■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung



zum Verbleib in der Apotheke (Kopie für den Patienten/die Patientin) Erklärung zur Grippeschutzimpfung für Personen ab 60 Jahren Bevor die Impfung durchgeführt wird, werden die folgenden zusätzlichen Informationen benötigt: □ Ja ☐ Nein Sind Sie momentan schwer akut erkrankt? □ Ja □ Nein Haben Sie eine Allergie? Wenn ja, welche?1 Kann die Impfung trotz der Allergie durchgeführt werden? □ Ja □ Nein Hatten Sie allergische Reaktionen, hohes Fieber oder andere □ Ja □ Nein ungewöhnliche Reaktionen nach einer früheren Impfung? ☐ Ja ☐ Nein Planen Sie in den nächsten 3 Tagen einen operativen Eingriff? Werden Sie mit Arzneimitteln behandelt, die die Blutgerinnung beeinflussen. □ Ja □ Nein z. B. Marcumar®? □ Ja □ Nein Sind Sie schwanger? Wurden Sie in den letzten beiden Wochen gegen COVID-19 geimpft □ Ja □ Nein oder planen Sie dies in den kommenden beiden Wochen? Ich, _____, geboren am _____, wohnhaft ______(Straße), _____(PLZ, Ort), Telefon (freiwillig)______, E-Mail (freiwillig)______, krankenversichert bei ______, Versichertennummer _____ wurde darüber aufgeklärt, dass die STIKO für Patient*innen ab 60 Jahren den tetravalenten Hochdosis-Impfstoff empfiehlt, ich mich aber auch mit einem anderen tetravalenten Impfstoff impfen lassen kann. Ich habe mich im Aufklärungsbogen: □ "Aufklärung zur Schutzimpfung gegen Influenza ("Grippe") mit Hochdosis-Impfstoff für Personen ab 60 Jahren". □ "Aufklärung zur Schutzimpfung gegen Influenza ("Grippe") mit Vierfachimpfstoff (tetravalenter Impfstoff)" gründlich informiert und hatte Gelegenheit, Unklarheiten im Gespräch mit meinem/er Apotheker/in zu klären sowie von ihr/ihm weiterführende Informationen zu erhalten. ¹ Fragen Sie gezielt nach Allergien gegen Bestandteile des Impfstoffs - sofern ein Impfstoff appliziert werden soll, der mit Hilfe von embryonierten Hühnereiern gewonnen wurde - insbesondere nach Hühnereiweiß, Gentamicin und Neomycin. Liegt eine solche Allergie vor, kann alternativ auf



Copyright @ Bundesapothekerkammer

einen zellkulturbasierten Impfstoff zurückgegriffen werden.

Stand: 25.08.2021 Seite 3 von 5

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Durchführung von Grippeschutzimpfungen in öffentlichen Apotheken

| | Ich habe keine weiteren Fragen. | | | |
|---|---|--|--|--|
| | ☐ Ich bin mit der Durchführung der Schutzimpfung gegen Influenza mit einem Hochdosis- Impfstoff einverstanden. | | | |
| | | | | |
| Ich bin mit der Durchführung der o. g. Impfungen nicht einverstanden. Über mögliche negative Folgen dieser Entscheidung wurde ich informiert. | | | | |
| (Bitte en | tsprechende/s Feld/er ankreuzen.) | | | |
| Anmer | kungen: | | | |
| | | | | |
| Sehr gee im Rahn personer Ihren An nen, dies der Date Eine Lös rückruf z ApBetrO | Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO i.V.m. § 27 BDSG verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten sowie | | | |
| Kontakti der Stati | kmeldung zur Impfung in der Apotheke auch zu statistischen Zwecken, in dem wir/unser Dienstleister [Name, daten] diese anonymisieren und in aggregierter Form (ohne Personenbezug) auswerten/auswerten lassen. Zweck stiken ist die gesetzlich vorgeschriebene wissenschaftliche Begleitung des Modellvorhabens. Diese Zwecke stellen unser berechtigtes Interesse dar. | | | |
| handlung personer genannte das Recl einer Auf | itstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne diese als Pflichtfelder markierten Daten können wir die Be- jedoch nicht durchführen. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden ibezogenen Daten und auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO en Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem nt auf Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht, sich bei fsichtsbehörde zu beschweren. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n [Name, daten] wenden. | | | |
| bewusst, | n damit einverstanden, dass mich die Apotheke rechtzeitig an die nächste Grippeschutzimpfung erinnert. Mir ist dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwillid die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. | | | |
| Ort Do | tum | | | |
| Ort, Da | tum: | | | |
| Unterso | chrift der Patientin/des Patienten Unterschrift der Apothekerin/des Apothekers | | | |
| | | | | |
| | | | | |



Stand: 25.08.2021

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Durchführung von Grippeschutzimpfungen in öffentlichen Apotheken

| zum Verbleib in der Apotheke Dokumentation der Grippeschutzimpfung | | | |
|--|----------------------------|--|--|
| Name des Patienten/der Patientin: | geb. am: | | |
| Sichtprüfung der Injektionslösung Die Suspension ist farblos t Die Suspension ist frei von | □ ja □ nein □ ja □ nein | | |
| Namen des Arzneimittels | ** | Name des impfenden Apothe- kers/der impfenden Apothekerin | |
| Chargennummer oder Vignette hier einkleben | Impfdatum | Unterschrift | |
| | | | |
| | | | |



Stand: 25.08.2021